

Zillertaler Bauernmarkt – Gutes aus der Region

## Wo sich Frische und Herzlichkeit ein Stelldichein geben



Foto: Gerda Gratz

Ehrlich gesagt, ich bin eine Verfechterin von Frische und regionaler Qualität. Bei meinen Tiroler Produzenten und Bauern bin ich seit vielen Jahren zuhause. Das Wissen, wo das Gute wächst und man dieses auch in den Einkaufskorb bekommt, ist für mich persönlich ein besonderer Reichtum. Ein Reichtum aus dem Genussgarten Tirol, den ich wertschätze. Ja, richtig, es geht um Wertschätzung für das kleine, regional Gewachsene.

Die Tiroler Bauernmärkte, insbesondere der Zillertaler Bauernmarkt, sind so ein wunderbarer „Genussgarten“, ein Ort, an dem sich Frische und Herzlichkeit ein Stelldichein geben. Abgehalten wird der Zillertaler Bauernmarkt in Zell am Ziller (Mittwoch), Gerlos (Donnerstag) und Mayrhofen (Freitag). Angeboten werden saisonale Produkte sowie regionale, spezifische Erzeugnisse. Wertschätzung ist die

richtige Bezeichnung, wenn es darum geht, den Wert heimischer Produkte zu erkennen und diese mit einem Kauf zu unterstützen.

Mag sein, dass die Erdbeermarmelade aus dem Supermarkt günstiger ist als der Fruchtaufstrich vom Bauernmarkt. Aber geht es nicht letzten Endes um Qualität? Eine Qualität, manifestiert im authentischen, geschmackvollen Erzeugnis! Auch da gilt: „Weniger ist mehr“ – nicht fünf verschiedene Marmeladesorten aus dem sich mit Sonderangeboten messenden Lebensmittelhandel müssen im Kühlschrank stehen! Ein wichtiges Motiv ist es auch, sich für das regional gewachsene, pestizidfreie Produkt zu entscheiden. Das gilt nicht nur für das verwendete Rohprodukt, sondern ebenso für die liebevolle Zubereitung.

Für mich ist Tirol ein Wundergarten in Sachen Lebens-

mittel. Hier gibt es alles, was Herz und Gaumen begehren. Milch- und Milchprodukte von Kuh, Schaf und Ziege, Gemüse, Obst, Kräuter und Wildkräuter, Getreide und vieles mehr. Die Wurzeln unserer Lebensmittel und Küche sind in regionaler, ländlicher und familiärer Tradition spürbar – folgend dem Rhythmus der Jahreszeiten. Umso besser, wenn es sich dann auch noch um Bioqualität handelt. Ich war zu diesem Thema für unsere Leser bei der Demeter-Bäuerin Angelika Troppmair in Finkenberg, die Großartiges leistet. Lesen Sie dazu auf den Innenseiten.

Geben wir uns einen Ruck und bekennen wir uns zu den Angeboten, die aus unserer Region kommen. Unterstützen wir die Initiativen der Bauernmärkte landauf, landab. Damit setzen wir einen wichtigen Impuls für die heimischen Produzenten, aber gleichfalls für unsere Gesund-

heit und unser Wohlbefinden. Dabei reichen wir der Identität und Regionalität die Hände. Im Einkaufskorb finden wir neben unserem Einkauf ebenso jede Menge Herzlichkeit! Gratis zum Nachhausenehmen!



Foto: Toni Anzenberger

Gerda

Gerda Gratz  
Chefredaktion

gerda@zillertalerheimatstimme.at